ARCHE NOAH

Kürbissichtung 2012

LEADER-Projekt
„Vielfaltsprodukte - Förderung nachhaltiger Landwirtschaftsprodukte aus Sortenraritäten in einem partizipativen Entwicklungsprozess“

Im Rahmen des LEADER-Projekts „Vielfaltsprodukte“ sichteten wir in der Saison 2012 auf zwei Standorten (Horn/NÖ, Gänserndorf/NÖ) insgesamt 11 Kürbissorten (*Cucurbita spp.*). Der Schwerpunkt wurde dabei auf kleinfruchtige Sorten gelegt, da diese aufgrund ihrer praktischeren Handhabung von Konsument*innen meist besonders geschätzt werden.

	Code	**Sorte**	**Art**
1	KU023	Arikara	C. maxima
2	KU056	Green Delicious	C. maxima
3	KU059	Gray Hubbard	C. maxima
4	KU063	Gills Golden Pippin	C. pepo
5	KU090	Blue Banana	C. maxima
6	KU131	Chestnut	C. maxima
7	KU133	Black Forest	C. maxima
8	KU140	Reigel	C. maxima
9	KU150	Blaugrauer Kürbis Staatz	C. maxima
10	KU153	Kürbis Bosnien	C. maxima
11	KU228	Rainbow	C. maxima

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

LEADER

NIEDERÖSTERREICH

lebensministerium.at

Sorten

'Arikara' (KU023)

'Green Delicious' (KU056)

'Gray Hubbard' (KU059)

'Gills Golden Pippin' (KU063)

'Blue Banana' (KU090)

'Chestnut' (KU131)

'Black Forest' (KU133)

'Black Forest' (KU133)

'Kürbis Bosnien' (KU153)

'Rainbow' (KU228)

'Reigel' (KU140)
uneinheitliche Fruchttypen 2012

'Reigel' (KU140)
angestrebtes Sortenbild

Wuchs & Morphologie

Sorte	Einheitlichkeit (Wuchs)	Wuchsform	Blattrand	Blattflecken	Früchte pro Pflanze
Arikara	mittel	stark rankend	schwach gelappt	fehlend	> 6
Green Delicious	relativ einheitlich	stark rankend	nicht gelappt	fehlend	3
Gray Hubbard	relativ einheitlich	rankend	schwach gelappt	hellgrün	1
Gills Golden Pippin	k.A.	halbbuschig	schwach gelappt	k.A.	k.A.
Blue Banana	einheitlich	rankend	schwach gelappt	hellgrün	2
Chestnut	sehr einheitlich	buschig	schwach gelappt	hellgrün	4
Black Forest	uneinheitlich	schwach rankend	schwach gelappt	hellgrün	2
Reigel	relativ einheitlich	schwach rankend	nicht gelappt	hellgrün	5
Blaugrauer Kürbis Staatz	einheitlich	stark rankend	schwach gelappt	fehlend	3
Kürbis Bosnien	sehr einheitlich	stark rankend	schwach gelappt	fehlend	2
Rainbow	einheitlich	rankend	nicht gelappt	hellgrün	5

Fruchtmerkmale

Sorte	Einheitlichkeit (Frucht)	Form	Länge [cm]	Breite [cm]	Rippung	Gewicht [kg]	Dicke der Fruchtwand [cm]	Durchmesser Samenhöhle [cm]	Textur (Schale)	Farbe (Schale)	Farbe (Fleisch)
Arikara	mittel		12	16	fehlt	1,6	2,5	12	glatt	Hokkaidorot	dunkelorange
Green Delicious	mittel		18	15	oberflächlich	1,8	3	7	glatt	dunkelgrün	dunkelorange
Gray Hubbard	relativ einheitlich		23	20	mittel	2,6	1,5	10	höckerig	blaugrün	orange
Gills Golden Pippin	einheitlich		12	9	mittel	0,5	2	4	glatt	orange	orange
Blue Banana	einheitlich		32	12	fehlt	1,5	2,5	2,5	warzig	blaugrün	orange
Chestnut	relativ einheitlich		10	13	oberflächlich	0,8	1,5	8	glatt	grün	intensiv orange
Black Forest	k.A.	k.A.	10	11	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	dunkelgrün	k.A.
Reigel	sehr uneinheitlich		12	16	oberflächlich	1,5	3	6	glatt	dunkelgrün mit hellen Streifen	gelborange
Blaugrauer Kürbis Staatz	einheitlich		12	30	mittel	5	4	11	glatt	hellgrau	orange
Kürbis Bosnien	einheitlich		12	21	oberflächlich	3,2	2	7	glatt	hellblaugrün getupft	orange
Rainbow	einheitlich		26	8	fehlt	0,8	1,5	3	warzig	blaugrün, rosa-orang gesprenkelt	orange

Verkostungsergebnisse

Sorte	Verkostung A	Verkostung B1 (roh)	Verkostung B2 (gedünstet)
Arikara	hartschalig, mehlig, wenig Geschmack	leicht nussig, dünne Schale, Fleisch eher grobzellig	nussig wie Hokkaido, eher mehlig, Schale essbar
Green Delicious	hartschalig, Geruch und Geschmack nach Gurke, saftig, Kerne fest im Fruchtfleisch, schmeckt eher neutral	mit Schale essbar, nussiges knackiges Fruchtfleisch, sonst wenig Geschmack	Schale gut zum Mitessen, weiches mehliges Fruchtfleisch, Geschmack nach Erdäpfel und Maroni, ansprechende Farbe, Favorit!
Gray Hubbard	hartschalig	sehr festes Fruchtfleisch, wenig Eigengeschmack, im Nachgeschmack süßlich	Schale bleibt hart, mild, etwas süßlich im Nachgeschmack
Gills Golden Pippin	k.A.	relativ hartschalig, süßlich, wenig Eigengeschmack, weiches-mürbes Fleisch	Schale eher hart, weiches mildes leicht obstiges Fruchtfleisch (Favorit!)
Blue Banana	k.A.	k.A.	k.A.
Chestnut	angenehm nussiger Geschmack und Geruch, schmeckt wenig mehlig, allerdings wenig Fruchtfleisch und sehr viele Kerne	Schale gut zum Mitessen, knackiges leicht nussiges Fruchtfleisch	sehr zartes weiches nach Maroni schmeckendes Fruchtfleisch, weiche essbare Schale, Favorit!!!
Black Forest	k.A.	wenig Eigengeschmack, leicht nussig, mehlig	weiche Schale, nussig, Kastaniengeschmack, mehlig zerfallend
Reigel	Spaghettikürbis? schöne große und viele kleine Kerne, neutraler Geschmack	vermutlich verkreuzt → Typ 1: Schale hart, sehr mürbes trockenes Fruchtfleisch, unansehnlich, eher unangenehmer gurkiger Geschmack / Typ 2: knackig, fruchtig	Typ 1: Schale wird ziemlich weich, gurkiger mehliger eigenartiger Geschmack, Futterkürbis, Negativfavorit / Typ 2: sehr nussiger voller Geschmack (ähnlich Chestnut), auch farblich ansprechender dunkelorange, Schale kann mitgegessen werden, einer der besten
Blaugrauer Kürbis Staatz	saftig	knackig, frisch, süß, evtl. fein geraspelt als Salat	Schale bleibt hart, mild angenehm bis fad, wie festkochende Erdäpfel
Kürbis Bosnien	Geruch und Geschmack nussig, trockenes Fleisch, nicht mehlig, optisch ansprechenste Sorte	festes etwas zähes trockenes Fruchtfleisch, harte Schale, wenig Eigengeschmack	Schale wird weich, weiches nach Maroni schmeckendes Fruchtfleisch (unter der Schale fischig), (Favorit!)
Rainbow	starker Gurkengeruch, wenig Fruchtfleisch, mehliger gurkiger Geschmack	mehlig, schwaches Aroma	Schale bedingt essbar, sehr weich und mehlig mit wenig Eigenaroma, Erdäpfelgeschmack

Resümee

Bei den Kürbissichtung in der Saison 2012 zeigten sich vier Sorten besonders interessant: Die Sorte 'Rainbow' überzeugte mit ihren schmal elliptischen Früchten, die eine ausgesprochen schöne Färbung aufweisen. Weiters ging aus der Verkostung 'Chestnut' aufgrund seines angenehm nussigen Aromas als Favorit hervor. Als sowohl optisch wie auch kulinarisch ansprechender Kürbis bewährte sich die Sorte 'Green Delicious'. Sehr interessant waren auch die flachrunden Früchte der Sorte 'Reigel'. Allerdings nur zum Teil, denn anscheinend liegt hier eine Verkreuzung vor. Während einzelne Früchte einen unangenehmen trockenen und mehligen Geschmack hatten, schmeckten kleinere Früchte der Sorte ausgesprochen nussig und zählten kulinarisch zu den interessantesten.

Der Fall 'Reigel' ist ein schönes Beispiel dafür, wie eng Kulturpflanzen mit Menschen in Verbindung stehen und wie sehr eine Sorte darauf angewiesen ist, von Bäuer*innen gepflegt zu werden. In der nachfolgenden Saison 2013 wurde der Kürbis daher im Marchfeld erneut angebaut und Einzelpflanzen, die nicht dem gewünschten kleinfrüchtigen Typ entsprachen, wurden noch vor der Blüte entfernt. Damit soll sichergestellt werden, dass die Nachkommen wieder stärker dem gewohnten, gut schmeckenden Kürbis entsprechen. Die Sorte soll also weiterhin erhaltungszüchterisch bearbeitet werden, damit ihre wertgebenden Eigenschaften auch zukünftige Generationen erfreuen können.